



Rhythm Of The Charts

In allen drei Hitlisten gibt es einen neuen Spitzenreiter - bei den Verkäufen jeweils ein Neuzugang!

Doch die Auswirkungen der zweiten Swiss Music Awards halten sich stark in Grenzen. Es gibt einen Re-Entry für den Best Song National, "My Man Is A Mean Man" auf #92, Bliggs Best Album Urban National steht unverändert auf #2. Deutliche Gewinne verzeichnet nur Performerin Amy MacDonald und es gibt eine gute Airplayplatzierung für Plüsch-Frontmann Ritschi ("Schisstäg", Air 39 Top).



Bei den Singles steht die deutsche Rockgruppe **Silbermond** erstmals an der Spitze. "Irgendwas bleibt" (Air 17-14) aus dem dritten Album "Nichts passiert" ist der 37. #1-Einsteiger in der Media Control-Ära. Außerdem der 30. rein deutschsprachige Song (aus 454) auf #1 seit 1968 und der erste seit "Schnappi, das kleine Krokodil" Anfang 2005. Duette ausgelassen ist Silbermond die erste gemischte Gruppe ganz oben seit den Scissor Sisters im November 2006. Der letzte #1-Einsteiger war Pinks "So What" am 12. Oktober. Dazwischen waren vier Singles auf alt hergebrachte Weise nach oben gestiegen. Soviele in Folge wie seit Herbst 2005 nicht mehr. Im Zuge der siebten Chartsingle kommt auch Silbermonds bisher größter Hit, "Das Beste" (#3 am 3. Dezember 2006), erneut in die Schweizer Hitparade (#90).



Trotz Skandalen und sinkenden Einschaltquoten befindet sich die aktuelle **MusicStar**-Single "Min Tag" unverändert im Aufwind (CH 7-4). Direkt dahinter kehrt Bligg mit seinem erfolgreichsten Song auf seine beste Position zurück - auch wenn die Geschichte um "Rosalie" nicht den Preis für den Best Song National gewinnen konnte (CH 11-5). Zum zweiten Mal in diesem Jahr gibt es zwei Top 10-Einsteiger. Alesha Dixon war einst Mitglied des Mädchentrios Mis-Teeq. Anfang des Jahrzehnts konnten sich die Engländerinnen dreimal in der Schweizer Hitparade platzieren. Die höchste Notierung erreichte "One Night Stand" 2002 (#24). Ein Jahr später stand "Scandalous" (#35)

jedoch 22 Wochen lang plazierte. Nach der Trennung 2005 scheiterte 2006 der erste Anlauf zu einer Solokarriere. Als Siegerin der Tanzshow 'Strictly Come Dancing' begann sie einen zweiten Anlauf, der im Album "The Alesha Show" gipfelte. Eine der beiden UK-Top 10-Singles daraus ist "The Boy Does Nothing" (Air 12-6), mit einem Einstieg auf #7 ihre beste Platzierung jemals. Einen weiteren Neuzugang diese Woche steuert Jan "Seven" Dettwyler bei. "Lisa" (CH 48 neu) ist die dritte Platzierung nach "Synthetic Soul" (2004: #29) und "Golden Stairs" (2007: #41) für den Aargauer R&B-Sänger. Mit "I bambini fanno 'oh'" landete Giuseppe Pavo den italienischen Sommerhit 2005. Mit dem provokanten "Luca era gay" (CH 51 neu) wurde er Zweiter beim 2009er San Remo Song Festival. Nur neu auf #62 ist Katy Perrys Ballade "Thinking Of You". Die beiden Vorgänger waren jeweils in der Top 10 hereingekommen.

Das britische Electronica-Projekt **The Prodigy** starten Kapitel 2, nachdem es 2005 das erste Best Of-Album gegeben hat. "Invaders Must Die" (LP 1 Top) ist das zweite Topalbum nach "The Fat Of The Land" (vier Wochen #1 im Juli 1997). Letzte Woche startete die Single "One Step Closer" in der Top 10 und rutscht diesmal 9-19 ab, im Airplay geht es deutlich nach oben (54-32). Doch Myron wiederholen den Top 10-Erfolg mit dem gleichnamigen Album. Das steigt auf #10 ein wie es schon der Vorgänger "On Air" am 10. Februar 2008 getan hat. Daß letzteres nach nur 7 Wochen wieder aus der Liste verschwunden war, muß nicht unbedingt nachgeahmt werden... Pink erreicht die Spitze der Airplaycharts. Das ist ihr in der MusicTrace-Ära schon mit "Stupid Girls" (1 Woche), "U + Ur Hands" (2) und "So What" (4) gelungen.



Wir bitten den grammatikalisch und inhaltlich falschen letzten Satz aus dem Newsletter 09/2009 zu entschuldigen! Das war ein bedauerlicher Editierfehler.

Jochen Tierbach